

Erledigt

Was unterscheidet zwei MSI Radeon R9/280x von zwei RX 580?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Dezember 2017, 01:17



Mein fleißiger Elch hat sich ja über das Jahr einen [dicken Rechner für Filmprojekte](#) zusammengebaut. Er hat ein Motherboard, Intel i7-6850k mit 40 Lanes, zwei MSI Radeon R9/280x-Grafikkarten.



Als er die vor etwas über einem Jahr besorgt hatte, waren das die besten AMD-Karten, die ohne alle Zusätze oob liefen, von der Grundlage identisch mit den FirePro D500 genannten Karten im MacPro 6,1.

Schon damals gab es die schnelleren 480er und auch schnellere Maxwell- und Pascal-Karten von Nvidia, aber es war eben nicht absehbar, dass es a) wieder richtige Webdriver geben und dass b) [@vit9696](#) mit WhateverGreen das Gegenstück für moderne AMD-Karten bauen würde.



Mit zwei identischen Karten sollte er alle Probleme der MacPro6,1-Definition umgehen: eine geht zum Bildschirm, die andere rechnet nur, wie im Original, die Thunderbolt-Karte zwischen die beiden. Dank [@antagon](#) und besonders [@apfelnico](#) war dann auch eine passende DSDT fertig, erstmal bis Dezember nur für lockeren 24/7-Betrieb mit den verschiedenen System-SSDs und meine bekannt zahlreichen High-Sierra-Beta-Tests.

Langer Vorrede kurzer Sinn: so richtig toll ist dieses Duo nicht mehr, richtig neu waren die Grafikkarten schon beim Erscheinen des MacPro 2013 nicht.



Gerade mit zwei Karten machen schon Metal-Grafik-Tests unter High Sierra echte Probleme, mit einer laufen sie komischer Weise.

Film-Rohware und -Programme waren ab Mitte Dezember eingeplant, aber irgendwie hat meine liebe Firma den Kauf verschoben, ich kann also weiter basteln..

Ich hatte mir eine RX 580 mit 8 GB VRam für den Ga Z97MX Gaming 5 besorgt, der verträgt aber die semi-passive Kühlung nicht, das ganze Powermac-G3-Gehäuse geht bis auf 60 Grad rauf, alle Lüfter machen Lärm, nur die Grafik-Lüfter fangen erst darüber an..



Also schnell noch eine identische zweite besorgt und Weihnachten für den Elch einen Monat vor verlegt: Zwei MSI Radeon 580 mit je 8 GB gegen die bisherigen R9 280x mit je 3 GB getauscht, noch mehr buntes Licht im großen MacPro-Gehäuse für noch mehr Pixel-Dampf.

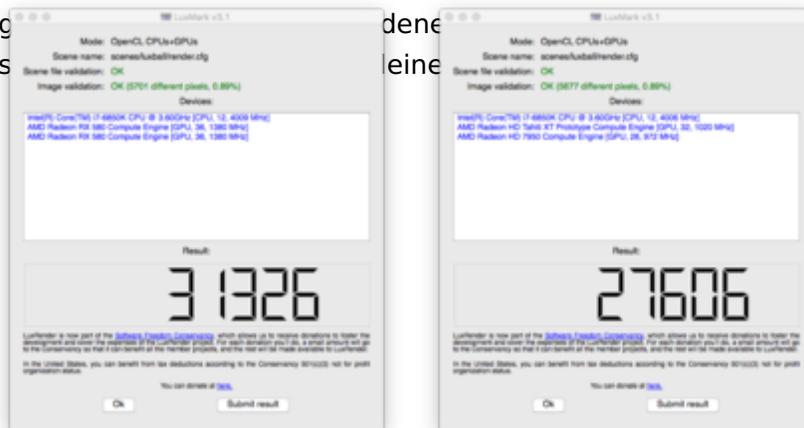
Die CPU hat wie beschrieben 40 Lanes zur Verfügung, die schnelle NVMe braucht 4, die Thunderbolt-Karte sollte auch mit 2-4 Lanes angebunden werden. Bleiben noch genau die 2 x 16 Lanes der beiden Grafikkarten.

So ging es auch ganz prima mit den R9ern, Thunderbolt zwischen die Karten, die NVMe auf ihre Extra-Karte, nicht den Board-Platz, damit sie nicht die Hälfte von der zweiten Grafik abknapst.

Jetzt schnell die Grafik getauscht und gefreut: die 280er brauchen 10 Pin Strom, die 580er nur 6, da kann ein dickes Stromkabel raus aus dem Gehäuse.

Dann die Überraschung: Ich komme nichtmal ins BIOS! Die Kiste läuft an, auf dem kleinen Board-Display rennen Zahlenkolonnen durch, ein paar LEDs zeigen blinkend, dass Strom an allen Ausgängen und in der richtigen Reihenfolge vorhanden ist. Immer wieder. No way!

Eine Karte läuft problemlos, genau wie beide Grafikkarten ohne Thunderbolt. Aber das war ja nicht der Sinn dieses 40-Lanes-Monsters. Sobald eine der RX 580 eingebaut ist, ist es auch egal, ob eine Karte in Thunderbolt-Platz steckt, mit Thunderbolt gibt es für definitiven Abschlus!



Mit beiden RX-Karten und ohne Thunderbolt hat die Kiste allerdings den erwarteten Dampf - und kann auch wieder unter High Sierra mit den Metal-Grafik-Tests um gehen, da ist der Unterschied auch bei einer Karte deutlich größer als hier im Luxmark-Test.

Ich habe natürlich alle möglichen und sinnvollen Steckplätze durch, auch das bearbeitete BIOS wieder gegen das Original getauscht, kein Unterschied, keine Chance!

[@apfelnico](#) hatte vor einiger Zeit ja mal wohl [fast das gleiche Problem mit dem BIOS](#), aber zumindest bei uns gibt es dafür keinen Abschluss.

Hast Du Dir deshalb jetzt Deinen X299er mit der dicken Intel i9-7900x 10-Kern-44-Lanes-CPU zugelegt oder hattest Du noch eine Lösung für den X99er?